



Schulcircus Radelito

Willy-Brandt-Gesamtschule
Köln-Höhenhaus
Georg Steinhausen
Von-Kettler-Str. 87
51061 Köln
Tel. 0221-640 59 10
Mobil: 0173-5310746
Mail:

georg.steinhausen@netcologne.de
www.radelito.de



Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft Köln-Corinto / El Realejo e.V.

Baudriplatz 15 * 50733 Köln
Tel. 0221 – 247737
Karl Lichtenberg
Tel. 0221-767631 (P)
Mail:

Karl.Lichtenberg@web.de
www.koeln-corinto.de

Presseinformation zum Projekt **SOMOS („wir sind“)** **Schulcircus Radelito erfolgreich** **aus Nicaragua zurückgekehrt**

Seit dem Jahr 2005 gibt es einen intensiven Austausch zwischen Jugendlichen des Schulcircus Radelito und Jugendlichen der Kölner Partnerstadt Corinto in Nicaragua:

Juli 2005:

15 Radelitos reisen in den Sommerferien in die Kölner Partnerstadt Corinto in Nicaragua. Im Gepäck Circus-Requisiten im Wert von ca. 4.500,- €.

Ziel ist der Versuch, zusammen mit den Jugendlichen des Centro de Menores, einen eigenen Circus aufzubauen. Es gelingt und wir gründen den Jugendcircus COLORINTO, der seit dem mit regelmäßigen Auftritten die Menschen in Corinto und darüberhinaus begeistert.

April 2006:

Die Radelitos zeigen ihr neues Programm „Anpfiif“ vor über 1000 begeisterten Zuschauern im Zelt des Circus Roncalli auf dem Kölner Neumarkt. Mit diesen Einnahmen (als Grundstock) wollen wir den Gegenbesuch der COORINTOS im Herbst 2006 in Köln finanzieren. Auch dieses Ziel wird erreicht. Über 1000 Zuschauer sind vom Programm begeistert.

Oktober 2006:

Drei Wochen lang (vom 2. Bis 23.10.) besuchen 15 COLORINTOs aus Nicaragua die Radelitos in Köln. Neben dem gemeinsamen Training, einer gemeinsamen Tournee in die Partnerstadt Rotterdam und nach Wiesbaden und der Vertiefung der Freundschaft, gibt es zum Schluss zwei große karibische Abschiedsvorstellungen in der Willy-Brandt-Gesamtschule. Alles unter dem Titel „SOMOS“ (zu deutsch: „Wir sind“).

Mai 2007:

Erneut treten die Radelitos im Zelt des Circus Roncalli auf. Diesmal in Düsseldorf und mit Unterstützung von Düsseldorfer Circusgruppen. Auch hiervon fließt ein Teil in das Projekt SOMOS mit dem Ziel, den Besuch im Sommer 2007 zu realisieren,

Sommer 2007:

Sechs Jugendliche des Schulcircus Radelito reisen erneut nach Nicaragua um dort gemeinsam mit den Freunden vom Circo Colorinto in der Stadt Ocotal einen weiteren Jugendcircus aufzubauen. Der Kontakt für diese Reise entstand beim gemeinsamen Besuch in Wiesbaden, der Partnerstadt von Ocotal im Norden Nicaraguas. Realisiert wird das neue Projekt durch die Unterstützung durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit (BMZ) und das Jugendamt der Stadt Köln. Das entwicklungspolitische Programm des BMZ hat sich zum Ziel gesetzt, Jugendliche aus Deutschland für ein längerfristiges Engagement in entwicklungspolitischen Fragen zu gewinnen. Als Multiplikatoren sollen sie, durch eine solche Projektteilnahme motiviert und qualifiziert werden, in ihrem Umfeld zukünftig im Sinne der UN-Dekade „Bildung für eine nachhaltige Entwicklung“ tätig sein.

Vier der sechs Jugendlichen waren bereits am Austausch 2005 und alle sechs waren am Austausch 2006 in Köln beteiligt. Für uns war das Ziel, die Artisten des Jugendcircus Colorinto zu motivieren und zu qualifizieren, als Multiplikatoren in einer anderen Stadt tätig zu werden. Gleichzeitig sollten den deutschen Jugendlichen ein neuer, tieferer Einblick in das tägliche Leben in Nicaragua ermöglicht werden. Während wir 2005 noch gemeinsam in einem Hostel der Pfarrei in Corinto wohnten, sollten die Jugendlichen diesmal direkt in den Familien der Artisten wohnen, so hatten wir es mit den Colorintos auch 2006 in Köln mit Erfolg praktiziert.

Geleitet wurde der Austausch von Elmar Brunner, einem langjährigen Freund und Trainer der Radelitos, der neben seinen pädagogischen Kenntnissen (er ist Lehrer an einer Förderschule in Bonn) auch über vielfältige Erfahrungen in Zirkusprojekten in Entwicklungsländern verfügt. Perfekt ergänzt wurde die Austauschgruppe durch die Familie Suarez. Maria ist Deutsch-Nicaraguanerin und ihr Mann Ernst hat in Projekten in Nicaragua gearbeitet.

Für mich (Georg Steinhausen) als Organisator des Projektes „Somos“ auf Seiten der Radelitos, war es natürlich besonders wichtig zu sehen, ob die Jugendlichen ohne den „Chef“ klarkommen, ob sie sich trauen und ob sie an ihren Erfolg glauben.

Die Zirkusgruppe ist jetzt zurück in Deutschland und die Ergebnisse, die sie mitgebracht haben, sind sehr beeindruckend.

Dank der guten Vorarbeit in Ocotal (die dortigen Zivildienstleistenden hatten in Zusammenarbeit mit Wiesbaden alles bestens vorbereitet) ist es gelungen, den neuen Jugendcircus „OCOLMENA“ nach intensivem gemeinsamen Training und einer glanzvollen Premiere zu gründen.

Zunächst mussten die Radelitos sich gemeinsam mit den Colorintos auf die Arbeit in Ocotal vorbereiten:

- Wie führt man Workshops durch?
- Wie bildet man eine erfolgreiche gemeinsame Gruppe?
- Welche Hilfsmittel (Requisiten) sind notwendig?
- Wer leitet welchen Workshop?

Die herzliche Aufnahme in den nicaraguanischen Familien bewirkte nicht nur einen Einblick in das tägliche Leben, sondern führte dazu, dass sich alle Beteiligten jetzt praktisch den ganzen Tag sahen und miteinander feiern, essen, spielen, jonglieren, Einradfahren und auch etwas „reden“ konnten.

Dank dieses großen Engagements aller (Colorintos und Radelitos) konnte das gemeinsame Ziel, Aufbau des Jugendcircus OCOLMENA erreicht werden. Der Wiesbadener Zivi aus Ocotal schreibt in seinem ersten Bericht nach dem Austausch: *„Aber nicht nur auf die Beherrschung der unterschiedlichen Disziplinen hat sich das taller (Workshop) ausgewirkt: Während dieser Tage war zu spüren, wie „heiß“ die Kinder waren. Die meisten standen pünktlich auf der Matte, wenn wir uns getroffen haben um ins Centro gefahren zu werden – und Pünktlichkeit ist keine nicaraguanische Tugend .. außerdem hat sich der Zusammenhalt in der Zirkusgruppe gebessert.“* Weiter schreibt er: *„Angenehm war auch das Zusammensein mit unseren Gästen: Im Laufe der wenigen Tage, die wir gemeinsam verbrachten, hat sich eine Gruppe gebildet. Unterschiedlichste Menschen kamen miteinander ins Gespräch und wir alle haben unser Möglichstes getan, um die große Abschlussveranstaltung zu einem gelungenen Ereignis werden zu lassen!“*

Zum Schluss des insgesamt 18-tägigen Austausches konnten Colorintos und Radelitos noch den 2. Geburtstag der Colorintos mit einem großen Programm in Corinto feiern. Bei dieser Geburtstagsfeier funktionierte zwar nicht alles nach Wunsch und Plan, aber die tiefe Freundschaft zwischen den Jugendlichen hat sich weiter verfestigt und das ist das Wichtigste. Pünktlich zur Geburtstagsfeier waren auch die restlichen Requisiten aus Köln eingetroffen, die wir 2006 mit Hilfe des Landes Nordrhein-Westfalen kaufen konnten und etwas umständlich aber sicher über Hamburg nach Corinto verschifft hatten.

Verständnis und gegenseitigen Respekt lernt man nicht aus Büchern sondern nur durch gemeinsame Erlebnisse. Eric schreibt in seinem Bericht: *„wir durften am Leben der Nicaraguaner teilhaben und nicht wie ein normaler Touristen etwas über die Kultur erfahren und natürlich auch über die Sitten und Gebräuche, nein, wir durften gemeinsam mit dieser so anderen Kultur leben.“* Und weiter: *„Auch die Arbeit mit den Artisten des Circus Colorinto war ein großer Erfolg .. diesmal lernten sie, anderen ihre Kenntnisse beizubringen, Workshops zu leiten und Verantwortung für den Circus aber vor allem für sich selbst zu übernehmen.“* Zum Schluss schreibt Eric: *„Ich würde diese Reise wie einen großen Familienurlaub beschreiben, in dem wir einen anderen Teil unserer Familie besucht haben“*

Melina schreibt: *„Ich fand die Fahrt war sehr schön, da sie mir viele neue Erfahrungen brachte und mir oft gezeigt hat, welche ein gutes Leben wir doch im Vergleich zu einigen anderen Ländern bei uns zu Hause in Deutschland führen können“.*

Und was passiert 2008? Neue Träume und neue Projekte reifen bereits in unseren Köpfen ...

Mehr über diesen ungewöhnlichen Austausch unter: www.radelito.de



Georg Steinhausen
Zirkusdirektor Radelito



Karl Lichtenberg
stellv. Vorsitzender StäPaVerein